

Glanz-, Reißstroh- und Basthüte,
in den neuesten Formen, empfehlen

J. E. Frd. Krauske & Comp. aus Berlin,
im Salzgäßchen, unterm Rathhause.

Jos. Kinkel, aus Reichenbach in Schlesien,

empfehle zu bevorstehender Messe sein Fabricat von
baumw. bunten und weißen Hals- und Taschentüchern, bunter
Schürzen- und Kleiderleinwand, Gingham, Shirtings und Regens-
schirmzeuge.

Sein Stand ist Nicolaisstraße Nr. 745.

Alle Arten Firma's

werden schön, billig und schnell geschrieben von **August Meerboth,**
an der kleinen Pleißenburg in Herrn Thorschmidts Hause.

Weißer trockene Palmseife à Stein 3 Thlr., à Pfd. 3 Gr. 6 Pf.,
empfehle in bester Qualität **J. W. Schulze, Petersstraße, 3 Rosen.**

Anzeige.

Daß ich meine seit einer langen Reihe von Jahren inne gehabte Verkaufsbude am Markte,
in der ersten Reihe aufgegeben, und der Verkauf jedoch in meinem Hause, Nicolaisstraße Nr. 601,
erste Etage, wie zeither fortgesetzt wird, zeige ich meinen werthen Geschäftsfreunden hiermit an.
Joh. Gottfr. Seyfert, Schirmfabrikant.

Local-Veränderung.

Ferdinand Burckhardt aus Berlin

hat diese und die folgenden Messen sein Lager baumwollner Waaren, als: feine Faconnets, ab-
gepaßte Schürzen und andere Artikel in der Hainstraße im großen Joachimsthal Nr. 343, eine
Treppe hoch.

Local-Veränderung.

Dollfus Mieg & Comp.,
aus Mühlhausen in Frankreich,

haben diese und die folgenden Messen ihr Lager gedruckter Mousseline, Faconnets und Calicos in
der Hainstraße im großen Joachimsthal, eine Treppe hoch.

Local-Veränderung.

Ich zeige meinen wertheften Kunden und Bekannten hiermit ergebenst an, daß ich mein Local
in der Ritterstraße verlassen habe und von heute an in der Fleischergasse Nr. 220 neben dem
goldnen Anker wohne. Auch empfehle ich mich mit meinem ein- und zweispännigen Fuhrwerk bestens.
Leipzig, den 26. April 1835. **Johann Friedrich Rebhan.**

Local-Veränderung.

L. Koene et Comp.,

Seidenwaaren-Fabricanten aus Berlin, haben ihr Lager von der Katharinenstraße nach der Reichen-
straße in Nr. 427 verlegt.